

Lösung für die Brücke zum Hasepark muss zeitnah gefunden werden

Seit mehr als einem Jahr erweist sich die Straßenbrücke über die Bahnanlagen im Zuge der Hamburger Straße als ein „Nadelöhr“ zum Schinkel.

Die über 100 Jahre alte Brücke ist im Verlauf der letzten Jahre zunehmend baufällig geworden und musste – trotz umfangreicher Sanierungsmaßnahmen im Jahre 2010 – für den Schwerlastverkehr über 7,5t gesperrt werden. Zunächst bestand eine Ausnahmegenehmigung für den Busverkehr. Der zunehmende bauliche Verfall der Brücke erforderte allerdings auch ein Durchfahrtsverbot dieses wichtigen und notwendigen Verkehrsmittels.

Seit Mitte März wird der Verkehr nur noch einspurig mittels Ampelschaltung auf der dem Bahnhof abgewandten Seite über die

Brücke geführt. „Insbesondere zu Verkehrsspitzenzeiten entstehen hier lange Autoschlangen bzw. erhebliche Wartezeiten“, erläutert Heidrun Achler vom SPD-Ortsverein Schinkel.

Notwendige bauliche Maßnahmen, die auch dem Wunsch der Bürgerinnen und Bürger im Stadtteil

Schinkel nach einer besseren Anbindung des Stadtgebiets Ost an den Bahnhof entsprechen würden, verzögerten sich in der Vergangenheit u. a., weil Eigentumsverhältnisse von Gebieten, die benötigt werden, um z.B. einen „Zugang Ost“ zum Bahnhof zu realisieren, derzeit ungeklärt sind.

„Die SPD setzt sich dafür ein, gemeinsam mit allen beteiligten Partnern eine zeitnahe und für alle akzeptable Lösung dieses für den Stadtteil wichtigen Problems zu erarbeiten und umzusetzen“, erklärt Heidrun Achler, die SPD-Spitzenkandidatin im Wahlbereich 1.



SERVICE gibt's unter 0541 **73136**

EURONICS

best of electronics!

REPARATUR IN EIGENER MEISTERWERKSTATT

BERATUNG UND VERKAUF

BÖHM

RADIO - ELEKTRO - GMBH

TV - SAT - HIFI - VIDEO-PROFI

Schützenstraße 107
49084 Osnabrück

Tel. 0541 73136
Fax 0541 75252

www.radio-boehm.de
info@radio-boehm.de

SERVICE
natürlich auch für

Metz + Miele



Unser Schinkel

09/2016

Sozialdemokratische Bürgerinformation

Bunter Schinkel – gute Nachbarn!

Der Schinkel und die angrenzenden Stadtteile in Osnabrück sind etwas Besonderes: dicht an dicht wohnen viele Menschen unterschiedlicher Herkunft und Kulturen zusammen. Schon seit etlichen Jahren ist der Schinkel eine neue Heimat für Menschen aus Polen, Spanien, Portugal, der Türkei und vielen anderen Ländern geworden. Die neuen Nachbarn haben den Stadtteil geprägt und den Schinkel bunt gemacht: Mittlerweile hat fast jeder zweite Bewohner des Schinkels einen Migrationshintergrund.

„Als SPD setzen wir uns dafür ein, dass das gute Miteinander im Schinkel erhalten bleibt“, so Gero Peters, Stadtratskandidat im Wahlbereich 1.

„Dazu setzen wir beispielsweise darauf, dass die Stadtteil- und Jugendzentren in Osnabrück als Begegnungsorte erhalten bleiben und

kulturelle Angebote alle gesellschaftlichen Gruppen in der Stadt einbeziehen.

Auch Sportvereine leisten einen Beitrag zu gelingender Integration, denn Menschen jeder Herkunft fühlen sich durch den Sport zuhause. Dies wollen wir weiterhin unterstützen.“ Der Schinkel beweist, dass Menschen aus unterschied-

lichen Ländern, mit unterschiedlichen Religionen und unterschiedlichen Kulturen zusammenleben und aus Fremden gute Nachbarn werden können.

SPD besucht DHL-Logistikzentrum im Hasepark



Der SPD-Ortsverein Schinkel hat im Rahmen einer Führung das DHL-Logistikzentrum an der Rosenberg besichtigt. Dabei wurde erläutert, wie die Paketverteilung auf die Zustellfahrzeuge computergesteuert gelingt – die interessierten

Ortsvereinsmitglieder konnten hierbei auch die Sortieranlage in Augenschein nehmen. Von hier aus werden alle Osnabrücker Haushalte und Firmen sowie die direkten Umlandgemeinden in zwei Schichten mit Paketen beliefert.



SANNEMANN
Floristik . Garten . Friedhof

Belmer Str.96 · 49084 Osnabrück
Gut Sutthausen 3 · 49082 Osnabrück



#unserOsnabrueck

Ihre Kandidatinnen und Kandidaten für den Wahlbereich 1: Gartlage, Innenstadt, Schinkel



1 Heidrun Achler
Förderschullehrerin
61 Jahre
heidrun.achler@unser-osnabrueck.de



2 Gero Thomas Peters
Referent
29 Jahre
gero.peters@unser-osnabrueck.de



3 Sascha Krolik
Außendienstmitarbeiter/
Gastronomie
37 Jahre
sascha.krolik@unser-osnabrueck.de



4 Seda Özpolat
Studentin
22 Jahre
seda.oezpolat@unser-osnabrueck.de



5 Sebastian Kunde
Student
27 Jahre
sebastian.kunde@unser-osnabrueck.de



6 Tim Diersmann
Speditionskaufmann
23 Jahre
tim.diersmann@unser-osnabrueck.de



7 Rainer Kopatz
Rentner
68 Jahre
rainer.kopatz@unser-osnabrueck.de



8 Robert Hendrik Alferink
Jurist
33 Jahre
robert.alferink@unser-osnabrueck.de



9 Tiemo Wölken
Wiss. Mitarbeiter
30 Jahre
tiemo.woelken@unser-osnabrueck.de



10 Jens Auding
Rechtsanwalt
51 Jahre
jens.auding@unser-osnabrueck.de

UNSER-OSNABRUECK.DE



Passgenaue Betreuungsangebote in Kitas

„Als Vater von fünf Kindern ist es für mich sehr wichtig, dass wir für unsere Kleinsten schon von Anfang an ein passendes Betreuungsangebot haben“, stellt Sascha Krolik (Wahlbereich 1, Platz 3) fest. Das Angebot solle auf die individuellen Ansprüche anpassbar sein. Ob Familie oder Alleinerziehende: wichtig sei, dass hier Familie und Beruf in Einklang gebracht werden können. Sowohl in der Kita als auch in der Betreuung der Kinder bei einer Tagesmutter seien passgenaue Betreuungsangebote für die Kinder wichtig, damit beide Eltern Job und Familie in Einklang bringen. Krolik will sich weiter für eine soziale Staffelung bei den Kita-Gebühren einsetzen, damit eine gerechte Verteilung der Gebühren zustande komme und auch für Kinder aus finanziell schwächeren

Familien eine Betreuung in der Kindertagesstätte oder bei einer Tagesmutter möglich ist. „Am besten wäre es, wenn der Kitabesuch beitragsfrei wäre“, meint der Stadtratskandidat der SPD, was aber nicht zu Lasten der Qualität der Betreuung oder der Betreuungszeiten gehen dürfe. Krolik wirbt zudem für einen möglichst reibungslosen Übergang der Kita-Kinder ins Schulleben, was auch mit Hilfe der Betreuungsangebote erreicht werden könnte.



Bezahlbarer Wohnraum für die Bürger Osnabrücks

„Die von der Stadt im Wohnbauversorgungs-konzept aufgezeigten Defizite und Mängel im Mietwohnungsbau gilt es zu beheben“, fordert Roswitha Pieszek. Es müssen für alle Bevölkerungsschichten in Osnabrück passende Wohnmöglichkeiten vorgehalten werden. Insbesondere sei es aber notwendig, dass auch einkommensschwache Bürgerinnen und Bürger bezahlbaren Wohnungen in Osnabrück finden. „Nach dem Verkauf der Osnabrücker Wohnungsbaugesellschaft (OWG) im Jahre 2002 durch die damalige schwarz-gelbe Mehrheit im Rat sind sämtliche Einflussmöglichkeiten auf den Wohnungsmarkt der Stadt Osnabrück leichtfertig aus der Hand gegeben worden“, so Pieszek weiter. Diese Einflussmöglichkeiten gelte es nun mindestens teilweise zurückzugewinnen. Die Stadtratskandidatin erläutert: „Das Ziel der SPD ist es, Rahmenbedingungen zu schaffen, die die Errichtung und den Erhalt von bezahlbarem Wohnraum ermöglichen“. Hierzu gehöre aus Sicht der Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten vor allem auch die Erweite-

rung des städtischen Bau-landmanagements auf den Geschosswohnungsbau, welches die Möglichkeiten habe, preisbegrenzend auf Grundstücke und Wohnungen einzuwirken. „Nur so kann garantiert werden, dass alle Nutzergruppen durch das Konzept eine Förderung erfahren“, so Pieszek. Immer mehr Menschen gehen in die Städte, Wohnungen werden knapp, Immobilien in Zeiten der Niedrigzinsphase als Anlage attraktiver und die Mieten steigen – das treffe vor allem ärmere Menschen. Der Schinkel ist einer der bevölkerungsreichsten und kinderreichsten Stadtteile in Osnabrück. Pieszek erklärt: „Wir setzen uns dafür ein, dass Neubauten und Modernisierungen auch für die jetzigen Bewohner bezahlbar bleiben.“



Impressum: „Unser Schinkel“, Ausgabe September 2016
Herausgeber: SPD-Ortsverein Schinkel, Dirk Koentopp (V.i.S.d.P.)
Redaktionsanschrift: SPD-Ortsverein Schinkel,
Borsigstraße 17, 49084 Osnabrück · www.unser-schinkel.de



#unserOsnabrueck

Ihre Kandidatinnen und Kandidaten für den Wahlbereich 2: Darum, Gretesch, Lüstringen, Schinkel-Ost, Widukindland



1 Frank Henning
Landtagsabgeordneter,
Dipl.-Finanzwirt
49 Jahre
frank.henning@unser-osnabrueck.de



2 Roswitha Pieszek
Rentnerin
64 Jahre
roswitha.pieszek@unser-osnabrueck.de



3 Jutta Schäfferling
Bürokauffrau
59 Jahre
jutta.schaefferling@unser-osnabrueck.de



4 Dennis Philipp
Kaufm. Angestellter,
37 Jahre
dennis.philipp@unser-osnabrueck.de



5 Julian Mathias Pusch
Student
20 Jahre
julian-mathias.pusch@unser-osnabrueck.de



6 Marcel Strauß
Student
20 Jahre
marcel.strauss@unser-osnabrueck.de



7 Jonas Langen
Student
20 Jahre
jonas.langen@unser-osnabrueck.de



8 Hendrik Spielvogel
Rechtsanwalt
30 Jahre
hendrik.spielvogel@unser-osnabrueck.de



9 Christa Stoppe
Rentnerin
70 Jahre
christa.stoppe@unser-osnabrueck.de



10 Erhard Töns
Rentner
74 Jahre
erhard.toens@unser-osnabrueck.de

UNSER-OSNABRUECK.DE



Stolperstein der SPD Schinkel verlegt



Am Daumeyerschen Hof in Schinkel-Ost wurde ein Stolperstein für Josef Wächter verlegt. Der SPD-Ortsverein Schinkel finanziert diese Gedenktafel, die an das Schicksal des durch die Nationalsozialisten ermordeten Kranken erinnert. Josef Wächter wurde 1908 geboren. Er wohnte erst am Gretescher Weg und ab 1924 in der Nordstraße bei Daumeyer. Hier arbeitete er als Knecht. 1932 wurde er Patient der Heil- und Pflegean-

stalt Osnabrück und zusammen mit weiteren Patienten im April 1941 in die Heilanstalt Eichberg verschleppt. Von dort aus wurde er nach Hadamar deportiert, wo er zwei Monate später ermordet wurde. Lotte Schwanhold, stellvertretende Ortsvereinsvorsitzende, zeigte sich erfreut, dass die Steinverlegung auf so großes Interesse stieß und ihr Ortsverein die Erinnerungskultur in Osnabrück unterstützen kann.

Optimierte Gleitsichtgläser

individuell Ihrem Auge angepasst!

Ihr Spezialist für Vermessung und Anpassung

Brillen **Ernst**

Brillenmode · Kontaktlinsen

Wesereschstraße 33 · 49084 Osnabrück

Telefon 0541 72349

www.brillen-ernst.de · info@brillen-ernst.de

Rechtsanwalt

Jens Auding

Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Bremer Straße 54 · 49084 Osnabrück

Tel. 0541 97000131 · Fax 0541 97000132